

Am Mittwoch, 19.05.2010, findet um 18:00 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, in Polch eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld zur Nutzung der Sonnenenergie
- 3) Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld - Darstellung eines Sondergebietes "Wohnen mit Pferden" in der Ortsgemeinde Kollig
- 4) Bundesgartenschau Koblenz 2011 - Partner der Region - Beteiligung der Verbandsgemeinde Maifeld
- 5) Verlängerung des Regionalmanagements Maifeld-Pellenz
- 6) Sachstand Rathaussanierung
- 7) Neufassung der "Allgemeinen Entwässerungssatzung" der Verbandsgemeinde Maifeld
- 8) 3. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Verbandsgemeinde Maifeld
- 9) Erlass einer Richtlinie zur Verleihung des Umweltpreises der Verbandsgemeinde Maifeld
- 10) Bericht über die überörtliche unvermutete Prüfung der Verbandsgemeindekasse Maifeld
- 11) Jahresabschluss 2008 der Komm-Aktiv GmbH
- 12) Antrag der Ortsgemeinde Mertloch auf Gewährung eines Zuschusses zum Bau eines Kunstrasenplatzes
- 13) Antrag der Ortsgemeinde Welling auf Erhöhung des Zuschusses zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der "Nettetalhalle"
- 14) Resolution gegen die Eingriffe in die Kommunal Finanzen
- 15) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem über Bau- und Personalangelegenheiten beraten wird.

56751 Polch, 11. Mai 2010
Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld

Maximilian Mumm
Bürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld am 19.05.2010 im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern von Polch die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit 3 Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.